

## Zehn Jahre warten auf einen Bootsplatz

**Die Nachfrage nach Bootsplätzen in der Region ist nach wie vor sehr hoch. Wechsel sind selten, einige wenige Plätze sind aber zu haben.**

### **SIMON ZUMBACH**

Der Traum eines eigenen Bootes entwickelt sich für viele interessierte Böttler zur Geduldsprobe. Schiffe gibt es zwar im Überfluss, entsprechende Anlegeplätze sind aber Mangelware. Auch in den hiesigen Gewässern sind Bootsanlegeplätze äusserst gefragt.

«Die Nachfrage nach Bootsplätzen ist unverändert hoch», bestätigt Ramona Betschart von der Gemeinde Ingenbohl. Die Gemeinde ist für Verwaltung und Unterhaltung all ihrer Bootsplätze zuständig. Insgesamt verfügt sie über 69 Wasserplätze, 56 davon befinden sich im Föhnhafen, 13 weitere nördlich der Leewasserbrücke. Dazu kommen 31 Trockenplätze. «Die Wartezeit auf der Warteliste kann einige Jahre dauern, da nicht jedes Jahr Plätze frei werden», erklärt Betschart.



Die Hafenanlage Lützi in Küssnacht: Nirgends ist die Wartezeit auf einen Bootsplatz länger als hier.

Bild: Edith Meyer

### **Freie Plätze in Gersau und Arth**

Eine solche Warteliste gibt es im Hafen Felsenegg in Gersau nicht. Verwaltet wird dieser von der Herzog Marinecenter AG mit Sitz in Alpnachstad. Total 138 Plätze sind verfügbar. Aktuell seien ein paar wenige freie Liegeplätze vorhanden, sagt Ivo Herzog auf Anfrage. «Es ist nicht so, dass der Füllstand 100 Prozent beträgt, und es gibt immer natürliche Fluktuationen», so Herzog. 24 zusätzliche Bootsplätze sind im Besitz des Bezirks Gersau. «Im Moment haben wir eine Warteliste mit 13 Personen», sagt Andrea Rieben vom Bezirk. Wechsel gebe es aber fast keine.

Die Anlegeplätze im Arther Yachthafen seien ebenfalls sehr begehrt, wie Elena Venezia von der Kibag Immobilien AG auf Anfrage erklärt. Wie im Hafen Felsenegg in Gersau gibt es auch in Arth vereinzelt freie Anlegeplätze. Die Kibag AG betreibt den Arther Yachthafen mit 175 Liegeplätzen. Abhängig von der Platzgrösse, gebe es aber auch hier Wartelisten. Die Auslastung variere je nach Vermietungs- und Kündigungsstand. Das Interesse an Bootsplätzen ist auch etwas weiter abwärts am Zugersee in Immensee spürbar. Insgesamt stehen dort 42 Plätze zur Verfügung, 32 davon sind Bojenplätze, bei den

restlichen handelt es sich um Trockenplätze. Zurzeit sei insbesondere die Nachfrage nach Sportmotorboot-Plätzen sehr hoch, weiss Stephan Rogger, Präsident des Yacht Clubs Immensee. «Wir fördern ein aktives Clubleben und bevorzugen Mieter, welche ihr Boot häufiger verwenden», erklärt er. Die Wartezeiten sind laut Rogger abhängig von Wohnort, Mitgliederstatus und Bootstyp. «Zwischen zwei Wochen und zwei Jahren ist alles möglich», sagt er.

Am geduldigsten muss man sein, wenn man sich für einen Bootsanlegeplatz in der Hafenanlage Litzli in Küssnacht interessiert. Die Wartezeit betrage derzeit rund zehn Jahre, erklärt Hafenmeister Armin Meyer. Insgesamt 115 Boote finden Platz, dazu kommen neun Trockenplätze.

Momentan befinden sich gut 100 Personen auf der Warteliste für einen dieser begehrten Plätze. «Bis vor Kurzem waren es fast doppelt so viele», so der Hafenmeister. Durch die Einführung einer jährlichen Gebühr von 30 Franken für die Warteliste hätten sich aber doch einige Interessenten zurückgezogen.

## Übersicht Bootsplätze

	Anz. Plätze	Wartezeit	Preis CHF *
Litzihafen Küssnacht	115	10 Jahre	840-1500
Felsenegg Gersau	138	Plätze verfügbar	2500-3600
Bezirkspätze Gersau	24	mehrere Jahre	900
Yachthafen Arth	175	Plätze verfügbar	unbekannt
Bojenplätze Hafen Immensee	32	Bis zu 2 Jahren	1050
Föhnhafen Brunnen	69	mehrere Jahre	55 pro m <sup>2</sup>

Preise abhängig von Einrichtung und Infrastruktur (siehe Box), Trockenplätze nicht berücksichtigt